

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Ute Franz-Scarciglia [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Anno 1689 hat sich ein Wittfrau von Salzburg in einer Langwierigen schweren Khranckheit mit einer Kirchfahrdt und dissen Däffel an disses gnadthenreiche ohrt zu unser Liebenfrauen in die Gern verlobt hat es sich als balt zu bößerung gewendt Gott sey Ewige</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: A (32 K 25) 50/1913</p>
---	---

Beschreibung

Hochformat. Der Hintergrund ist mit dunklen Wolken gefüllt. Links oben in Lichtloch stehende Mutter Gottes, grünlicher Mantel, auf dem rechten Arm das Kind, links das Zepter. Rechts steht ein großes Baldachinbett mit grünen Vorhängen. In ihm liegt eine betende Frau. Links ein Tisch mit grüner Decke. Unter der Darstellung auf weißem Streifen: "Anno 1689 hat sich ein Wittfrau von Salzburg in einer Langwierigen schweren Khranckheit mit einer Kirchfahrdt und dissen Däffel an disses gnadthenreiche ohrt zu unser Liebenfrauen in die Gern verlobt hat es sich als balt zu bößerung gewendt Gott sey Ewiges dankh gesagt." Auf der Rückseite Bleistiftnotiz: "Gern, Berchtesgaden"

Sammler: Andree-Eysn, Marie

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Laubholz, schmaler Rahmen aus vergoldeten Holzleisten aufgesetzt (1,2 cm breit)

Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 36 x 31 x 1,7 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1689

wer

wo

Maria Gern